



Fakultät Humanwissenschaften

Masterstudiengang
Psychologie mit Schwerpunkt
Rechtspsychologie
Master of Science



Schneller Überblick

01. Oktober (WS)

Studienform/-dauer

Doppelmaster* / 2 Semester

Vollzeit / 4 Semester

(ab WS19/20)

(* in Verbindung mit dem Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie)

Studiengebühren

695 Euro / Monat

Einschreibgebühr

einmalig 100 Euro

Abschluss

Master of Science

Einsatzgebiete

- Straf- und Maßregelvollzug
- ambulante Straftäterbehandlung
- Jugendgerichtshilfe
- Praxen und Institute
- Einrichtungen der Rechtspflege
- Beratungsstellen
- Polizeidienst
- Kliniken
- Forschungseinrichtungen

Profil

Mit dem Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie an der Fakultät Humanwissenschaften (Universität) der MSH bieten wir sowohl Bachelor- als auch Masterabsolventen die Möglichkeit, erweiterte Kompetenzen in einem Fachgebiet der Psychologie zu erwerben. Die Inhalte des Masterstudienganges Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie ergänzen sich zum einen wechselseitig in der beruflichen Praxis mit dem Master Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie, stellen andererseits aber auch ein eigenständiges Studienangebot zur Erweiterung der fachlichen Kompetenzen im Bereich der Rechtspsychologie dar.

Das Masterstudium verfolgt das Ziel, die Studierenden in den Anwendungsfeldern der Rechtspsychologie zu qualifizieren. Die Rechtspsychologie stellt dabei den Oberbegriff einerseits für die Forensische Psychologie und andererseits für die Kriminalpsychologie dar.

Gründe für die Implementierung des Masterstudienganges Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie an der MSH sind steigende Bedarfe in allen Bereichen, in denen Psychologie und Recht aufeinandertreffen. Dabei geht es zum einen um die wissenschaftliche Bearbeitung von Fragen der Entstehung, Aufrechterhaltung, Aufdeckung und Bestrafung sowie Prävention von delinquentem Verhalten. Zum anderen wurde eine spezialisierte Ausbildung für Rechtspsychologen geschaffen, die im Strafvollzug, Maßregelvollzug (Forensische Kliniken für Straftäter mit psychischen Störungen, Justizvollzugsanstalten), bei der Polizei, in Ambulanzen und Beratungsstellen für Straffällige oder Opfer, oder in kriminologischen Forschungseinrichtungen tätig sein möchten. Des Weiteren werden die Studierenden theoretisch und mit einem intensiven Praxisbezug in den Verfahren der psychologischen Begutachtung ausgebildet.

Grundsätzlich bietet der Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie mit seinen 17 Modulen und insgesamt 120 Credits ein spezialisiertes Angebot an theoretischen und praktischen Lehrinhalten. So werden berufliche und berufsübergreifende Handlungskompetenzen, spezifische Fachkenntnisse und methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen für das interdisziplinär orientierte Arbeitsfeld vermittelt. Im achtwöchigen Blockpraktikum mit Fallarbeit und Supervision wenden die Studierenden ihr bereits erworbenes Wissen in der Praxis an. Die Studierenden verfügen damit über umfassende und detaillierte Kenntnis der praktischen Tätigkeit in einem Anwendungsbereich der Rechtspsychologie.

Das Studium an der MSH ist dabei international ausgerichtet und integriert eine sowohl inter-/multidisziplinär ausgerichtete, als auch mit den jeweiligen Praxisfeldern kooperierende Netzwerkstruktur. Dies entspricht dem innovativen Ansatz der MSH, in interdisziplinären Teams zu lernen und zu arbeiten und gleichzeitig praxisnahe Projekte gemeinsam umzusetzen. Aufgrund der allgemeinen und spezifisch auf die Fragestellungen der Rechtspsychologie bezogenen Methodenkenntnisse sind die Studierenden gleichermaßen für die Tätigkeit in forschungsbezogenen Einrichtungen qualifiziert.

Doppel-Masterabschluss

Das Masterstudienangebot der Psychologie an der MSH ist so konzipiert, dass Absolventen des Masterstudienganges Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie der MSH in nur einem zusätzlichen Jahr einen weiteren Masterabschluss im Schwerpunkt Rechtspsychologie erlangen können. Die Masterprogramme bauen inhaltlich auf den Grundlagen der beruflichen und berufsübergreifenden Handlungskompetenzen auf, so dass erworbene Kompetenzen in einem darauf folgenden Master anerkannt werden können. In zwei Semestern erlangen Sie die spezifischen Fachkompetenzen des gewählten weiteren Masterstudiengangs mit dem Schwerpunkt Rechtspsychologie und stellen Ihre Kompetenzen in der abschließenden Masterarbeit unter Beweis.

Berufs- und Karrierechancen

Der Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie bietet über die bereits erreichte Berufsqualifikation hinaus die Möglichkeit, die Weiterbildung zum Fachpsychologen für Rechtspsychologie anzuschließen und die im Masterstudienang erworbenen Kenntnisse umfänglich einzubringen. Nach der derzeit geltenden Weiterbildungsordnung zum Fachpsychologen für Rechtspsychologie BDP/DGPs können bis zu 50 % der Lehrinhalte aus dem Hochschulstudium der Psychologie in der erforderlichen theoretischen Weiterbildung anerkannt werden.

Traumberuf Psychologischer Psychotherapeut?

Ein erfolgreicher Abschluss des Masterstudiums Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie kann eine Abschlussprüfung im Sinne von §5 Ab. 2 Nr. 1a PsychThG im Land Hamburg sein. Die Entscheidung darüber trifft ausschließlich das Landesprüfungsamt der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg. Die Entscheidung über die Erfüllung der Voraussetzungen für eine Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten obliegt der jeweils zuständigen Landesbehörde.



Modulübersicht

Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie

Kompetenzfelder	Modul-Nr.	Module / Lehrveranstaltungen	CP*
Berufliche Handlungskompetenz	M1	Klinische Psychologie: Forensik	5
	M2	Klinische Psychologie: Psychische Erkrankungen I, II	10
	M3	Neurowissenschaften	5
	M4	Medizin für Psychologen	5
	M5	Forschungsmethodik I,II	10
	M6	Klinische Psychologie: Verhaltenstherapeutische Interventionen	10
	M7	Klinische Psychologie: Intervention im Kindes- und Jugendalter	5
		Summe	50
Berufsübergreifende Handlungskompetenz	M8	Qualitätsmanagement in der rechtspsychologischen Praxis	5
	M9	Gutachtenseminar	5
		Summe	10
Erweiterte Fachkompetenzen	Fragestellungen im gerichtlichen Verfahren		
	M10	Aussagepsychologische Fragestellungen	5
	M11	Familienrechtliche Fragestellungen	5
	M12	Begutachtung des Beschuldigten im Strafverfahren	5
	Fragestellungen im Straf- und Maßregelvollzug		
	M13	Begutachtung des Täters im Straf- u. Maßregelvollzug und interventions-orientierte psychologische Tätigkeit	5
	Fragestellungen in weiteren Rechtsbereichen		
M14	Begutachtung im Zivil- und Verwaltungsrecht und kriminalwissenschaftliche Tätigkeiten	5	
		Summe	25
Praktische Anwendung	M15	Praktikum mit Fallarbeit und Supervision (Block von acht Wochen / 280 Std.)	10
			Summe
Wissenschaftliche und methodische Kompetenzen	M16	Methoden der Rechtspsychologie	5
	M17	Masterarbeit mit Kolloquium	20
		Summe	25
Gesamt-Summe			120



Zulassung zum Studium

- Berechtigung zum Studium in Masterstudiengängen gemäß § 39 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG),
- ein mit Erfolg abgeschlossenes Bachelorstudium der Psychologie, welches adäquat dem Curriculum des Bachelorstudienganges Psychologie der MSH vorausgesetzt wird

Ihre Bewerbung

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag mit tabellarischem Lebenslauf und zwei aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite),
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden Identity-Card,

- Nachweis über bisher ausgeübte Tätigkeiten,
- Nachweis über ersten Studienabschluss,
- Studienbuch bzw. Studienabschlusszertifikat, sofern der Bewerber an anderen Hochschulen bereits studiert hat

Im Anschluss an Ihre Bewerbung überprüfen wir Ihre persönliche Motivation in einem individuellen Aufnahmegespräch. Überzeugen Sie uns mit Ihren Stärken und Talenten. Bachelorabschlüsse der Psychologie anderer Hochschulen müssen im Rahmen der Bewerbung über einen Äquivalenztest auf ihre Übereinstimmung mit dem Bachelor Psychologie an der MSH überprüft werden. Dieser Test ist mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen, die Vorlage ist beim Bewerbermanagement der MSH erhältlich.

Studiengebühren und Finanzierung

Die Studiengebühren für den Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie M.Sc. betragen 16.680 Euro, zu zahlen in 24 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 695 Euro im Vollzeitmodell. Für den Doppelmaster gelten Sonderkonditionen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z. B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien. Es wird bei **Neueinschreibung** eine einmalige Einschreibgebühr von 100 Euro erhoben.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

Über die MSH Medical School Hamburg

Unsere Hochschule – Studieren mit Ausblick

Die MSH ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule in der Freien und Hansestadt Hamburg mit Sitz in der modernen HafenCity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge wurden seither erfolgreich akkreditiert bzw. reakkreditiert und gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Die MSH hat darüber hinaus das Verfahren der Institutionellen Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat erfolgreich absolviert.

Zum Wintersemester 2019/2020 startet an der MSH erstmalig der Staatsexamensstudiengang Humanmedizin, der zur Approbation berechtigt. Die MSH hat von der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Ärzten auf Universitätsniveau erhalten, nachdem der Deutsche Wissenschaftsrat das Konzept positiv akkreditiert hat.

Das Besondere an der MSH ist, dass sie zwei Fakultäten vereint: Die Fakultät Gesundheitswissenschaften, mit dem Status einer Fachhochschule, arbeitet in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert. Die Fakultät Humanwissenschaften nutzt ihren Status als wissenschaftliche Hochschule, die einer Universität gleichgestellt ist. Studierende können somit zwischen einem Fachhochschulstudium und einem universitären Studium wählen und ihre Karriere ihren Stärken und Talenten entsprechend planen. Die Fakultäten der MSH verfolgen in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung die Umsetzung eines interdisziplinären und interprofessionellen Hochschulkonzeptes mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Medizin. Das Alleinstellungsmerkmal aller Studiengänge an der MSH ist die inhaltliche Leitorientierung der interdisziplinären Ausbildung von Health Professionals.

Unser Campus – Studieren mit maritimen Flair

Die Studierenden der MSH schätzen den Campus inmitten der modernen und aufstrebenden HafenCity sowie den Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen.

Auf dem Hochschulcampus in der HafenCity mit Blick auf die Marco-Polo-Terrassen, die Elbe, den Hafen, das Fleet und die Speicherstadt schaffen wir eine einzigartige Lern- und Arbeitsatmosphäre, in der sich Exklusivität und maritimes Flair vereinen. Neuste Technik, modernes Innendesign und ein spannendes Hochschulleben mit vielen Events bilden ein ganz besonderes Rundum-Paket.

Unser Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen bietet in einer ehemaligen Seifenfabrik große Ateliers und Vorlesungsräume für die täglichen Studieninhalte. Hier sind das Department Family, Child and Social Work und das Department Kunst, Gesellschaft und Gesundheit angegliedert.

Wir bieten Ihnen

- ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot,
- ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen,
- eine hohe Servicequalität und ein offenes transparentes Miteinander,
- variable Studienmodelle,
- Familienfreundlichkeit,
- einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen sowie
- ein exklusives Ambiente und ein spannendes Campusleben.

So erreichen Sie uns

Montags bis freitags, 7.30 bis 21.00 Uhr unter 040.361 226 40
info@medicalschooll-hamburg.de